



Die Zeitschrift für
alle im GVS
Blankenburg (Harz) e. V.



auch als Download
verfügbar

GVS
Kurier



Frohe Weihnachten

und einen gesunden, glücklichen Start ins neue Jahr!

Weihnachtszeit & Jahresausklang – eine besondere Zeit: Gemeinsam blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück, voller Erfolge und wertvoller Momente. Es ist die Gelegenheit, das Vergangene Revue passieren zu lassen und mit Vorfreude und Zuversicht in die Zukunft zu schauen.

Mit großer Dankbarkeit schauen wir auf das zurück, was wir zusammen erreicht haben. Ihr Engagement, Ihre Ideen und Ihre Loyalität machen unseren Verein zu dem, was er ist. Dafür möchte ich Ihnen von Herzen danken.

Wir freuen uns auf viele weitere erfolgreiche und inspirierende Momente mit Ihnen im neuen Jahr. Mögen die kommenden Feiertage Ihnen und Ihren Liebsten eine erholsame und besinnliche Zeit schenken – voll Freude, Harmonie und Wohlbefinden.

Bleiben Sie gesund und starten Sie voller Energie ins neue Jahr!

Ihr Sebastian Selent
Geschäftsführer GVS Blankenburg (Harz) e. V.

INHALT



5 VORSTELLUNG

Jana Schrader

6 NEUER GVS-VORSTAND

8 AUS DEN BEREICHEN

- 8 Digitalisierung im GVS
- 9 Neues von den GVS-Kitas
- 11 Umbau & Teilsanierung SZOe
- 13 Neues aus dem Quartiersmanagement
- 15 Eingliederungshilfe

16 GESUNDHEITSMANAGEMENT

18 AUS DEM TEAM

- 18 Wir im GVS - Sophie Stiebritz
- 20 Festlicher Dank im Kloster Michaelstein
- 22 Neu in der GVS-Familie

23 TERMINE

24 IMPRESSUM

Einladung zum Neujahrsempfang

am 17. Januar 2025

im Harzer Kultur- & Kongress-Zentrum,
Wernigerode

Einlass ab 18:00 Uhr

Beginn um 18:30 Uhr

Freuen Sie sich auf leckeres Essen, einen besonderen
Showact und eine ausgelassene Feier!



GVS

... damit das Leben gelingt

Liebe Kolleginnen und liebe Kollegen,

mein Name ist Jana Schrader und seit August bin ich beim GVS Blankenburg (Harz) e. V. als Referentin für Unternehmenskommunikation tätig. Ich bin 37 Jahre alt und wohne mit meinem Lebensgefährten und unseren beiden Töchtern in dem kleinen Ort Wulferstedt in der Börde. Viele von Ihnen durfte ich bereits persönlich kennenlernen, aber ich möchte diese Ausgabe des GVS-Kuriers nutzen, um mich auch denen kurz vorzustellen, die ich noch nicht getroffen habe.

Nach meinem Studium im Bereich Marketing begann ich meine berufliche Laufbahn beim HarzElbeExpress. Anschließend war ich etliche Jahre bei einem Maschinenbauunternehmen in Oschersleben für das Marketing verantwortlich, bevor mich mein Weg schließlich hierher zum GVS geführt hat. Privat engagiere ich mich ehrenamtlich im Förderverein unserer Ortskita und bin seit meiner Kindheit Mitglied der Karnevalsgruppe des SG Germania Wulferstedt e. V. Dort bin ich mittlerweile auch im Vorstand und organisiere jedes Jahr mit Freude die Veranstaltungen.

In meiner neuen Rolle beim GVS liegt mir die interne Kommunikation besonders am Herzen. Mich interessiert, was Sie bewegt, welche Themen Ihnen am Herzen liegen und wo Sie vielleicht noch Verbesserungspotenzial in der Kommunikation sehen. Ich möchte sicherstellen, dass Informationen klar und transparent bei allen ankommen und wir einen offenen Austausch pflegen können. Also scheuen Sie sich nicht und treten Sie gerne mit mir in Kontakt – ich freue mich auf Ihre Anregungen und Ideen!

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie viel Freude, Gesundheit und Kraft für das Jahr 2025.

Herzliche Grüße,



Jana Schrader

Referentin für Unternehmenskommunikation

Telefon: 03944 921 124

Mobil: 0170 76011201

E-Mail: j.schrader@gvs-blankenburg.de





DER NEUE GVS-VORSTAND

Der GVS Blankenburg (Harz) e. V. setzt auf Zusammenhalt und Erneuerung: Neue Vorstandsmitglieder und Visionen für die Zukunft

In einer Zeit, in der soziale Herausforderungen zunehmend komplexer werden, nimmt der GVS Blankenburg eine Schlüsselrolle in der Stärkung des sozialen Miteinanders der Stadt ein. Der Verein sieht sich mit wichtigen Themen konfrontiert: dem demografischen Wandel, der wachsenden sozialen Ungleichheit und der Vereinsamung vieler Menschen.

Die neu gewählten Vorstandsmitglieder haben es sich zum Ziel gesetzt, den GVS zukunftsfähig auszurichten und damit einen entscheidenden Beitrag zum sozialen Gefüge von Blankenburg zu leisten.

Am 27. August 2024 wurden Marco Matthes als neuer 1. Vorsitzender, Christian Klamroth als 2. Vorsitzender und Heiko Breithaupt als 3. Vorsitzender des GVS gewählt. Die neue Führungsriege bringt sowohl Erfahrung als auch frische Impulse mit, um

den Verein weiterhin als zentrale Plattform für soziale Teilhabe und Gemeinschaftsarbeit zu gestalten.

[Neue Führung mit klarem Ziel: Stärkung des Gemeinwohls]

Marco Matthes, der neben seiner beruflichen Rolle als Leiter des Unternehmensbereichs Werke bei Fernwasser Elbaue-Ostharz auch die Leichtathletik-Abteilung des SV Lok Blankenburg 1949 e. V. leitet, übernimmt die Verantwortung als 1. Vorsitzender. Er sieht im GVS ein wichtiges Instrument, um die Stadt und ihre Bewohner näher zusammenzubringen.

Auch Christian Klamroth, Unternehmer in der Landwirtschaft und ehrenamtlich engagierter Vorsitzender des Stadtverbandes der CDU Blankenburg, bringt sein umfassendes Netzwerk und Engagement für das Gemeinwohl ein. Als 2. Vorsitzender wird er die strategische Ausrichtung des Vereins unterstützen und dabei seine Erfahrungen und Kontakte in den Dienst der Gemeinschaft stellen.

Heiko Breithaupt, Bürgermeister von Blankenburg, bleibt dem Vorstand erhalten und wird als 3. Vorsitzender die enge Verbindung zur Stadtverwaltung sicherstellen. Seine politischen und kommunalen Erfahrungen ermöglichen es dem GVS, gesellschaftliche Anliegen effektiv in Zusammenarbeit mit der Stadt zu adressieren.

[Dank an die bisherigen Vorstandsmitglieder]

Die bisherigen Vorstandsmitglieder Birgit Kayser und Birgit Rother wurden verabschiedet und für ihr langjähriges Engagement im Verein gewürdigt. Ihr unermüdlicher Einsatz hat den GVS entscheidend geprägt und die Basis für das aktuelle und zukünftige Wirken des Vereins geschaffen.

[Ausblick: Stärkung des Zusammenhalts und zukunftsorientierte Entwicklung]

Der GVS sieht sich als wichtigen Akteur, der die Lebensqualität in Blankenburg durch ein starkes Netzwerk und soziale Unterstützung kontinuierlich steigern möchte. Neben klassischen sozialen Angeboten plant der Verein neue Initiativen, die dem demografischen Wandel und den wachsenden sozialen Herausforderungen aktiv begegnen. Durch die vielfältigen Kompetenzen der neuen Vorstandsmitglieder erwartet der Verein wertvolle Impulse und innovative Ideen, um auch künftig als stabilisierende Kraft für die Stadt und ihre Ortsteile zu wirken.

Mit einem klaren Bekenntnis zu sozialer Verantwortung und einem Team, das auf Zusammenarbeit und Engagement setzt, bereitet sich der GVS Blankenburg darauf vor, eine tragende Rolle im sozialen Gefüge der Stadt zu übernehmen. Die Neuausrichtung des Vereins soll das Zusammengehörigkeitsgefühl stärken und sicherstellen, dass Blankenburg auch in Zukunft ein Ort ist, an dem Menschen jeden Alters und jeder Lebenssituation ein sicheres und unterstützendes Umfeld finden.



Marco Matthes



Christian Klamroth



Heiko Breithaupt

[AUS DEN BEREICHEN] DIGITALISIERUNG IM GVS

Ende September fand der Auftaktworkshop zur Digitalisierung im GVS mit unserer Geschäftsstelle und der Leitungen der Pflegeeinrichtungen statt – moderiert von Stephan Meyer, Berater bei der Evolution Partner GmbH. In inspirierender Ambiente des Klosters Michaelstein haben wir gemeinsam unsere Prozesslandschaft genauer unter die Lupe genommen: Welche digitalen Tools nutzen wir aktuell? Und was benötigen wir wirklich, um effizienter zu arbeiten?

Das Ziel des Workshops war klar definiert: Prozesse optimieren und Doppelarbeiten vermeiden – durch digitale Lösungen und die Einführung eines ganzheitlichen Systems, auf das alle zugreifen können. Dabei geht es nicht nur um Effizienz, sondern auch darum, unseren Mitarbeitenden moderne Software zur Verfügung zu stellen, die ihre tägliche Arbeit erleichtert und unseren Arbeitsalltag in eine neue digitale Ära führt. Gleichzeitig wollen wir technische Möglichkeiten nutzen, um die interne Kommunikation im Verein zu verbessern und zu vereinfachen.



Ein weiterer wichtiger Schritt im Nachgang an den Workshop war die Analyse und Sammlung der Anforderungen und Wünsche aus den einzelnen Bereichen des GVS. Diese dienen als Grundlage, um dem Softwarehersteller ein präzises Anforderungsprofil zu übermitteln. So stellen wir sicher, dass die technische Lösung alle notwendigen Funktionen bietet, die unsere tägliche Arbeit erfordert.

Natürlich bringt die Einführung einer neuen bereichsübergreifenden Software anfangs Mehrarbeit mit sich – vor allem bei der Datenübernahme. Doch die langfristigen Vorteile wiegen das auf: Weniger manuelle Tätigkeiten, mehr Zeit für das Wesentliche und ein reibungsloserer Arbeitsablauf. Darüber hinaus stärkt die Digitalisierung unsere Position als moderner, attraktiver Arbeitgeber und unterstreicht unser Engagement für Fortschritt und Innovation.

Ein herzliches Dankeschön an alle Beteiligten, die sich so engagiert eingebracht haben. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft und nutzen die Chancen, die die Digitalisierung für den GVS bereithält!





[AUS DEN BEREICHEN] NEUES VON DEN GVS-KITAS

[Aktuelle Situation und Ausblick für unsere Kindereinrichtungen]

Das neue Kindergartenjahr begann am 01.08.2024 und startete für die Kindertagesstätten des GVS Blankenburg (Harz) e. V. mit einem farbenfrohen Sommerprogramm voller besonderer Erlebnisse für die Kinder. Mit abwechslungsreichen Bade- und Verkleidungsfesten, Märchenspielen, Wanderungen und Ausflügen bot der Sommer ein buntes Programm, das den Start in das neue Kitajahr feierte.

Als der Herbst Einzug hielt, verlagerte sich der Fokus der Aktivitäten. Die Einrichtungen richteten Erntedank- und Herbstfeste aus, die zu den Jahreshöhepunkten für Kinder und Eltern gehörten. In dieser Zeit standen kreative Aktivitäten wie Basteln, Backen und Singen im Vordergrund. Außerdem fanden mehrere Arbeitseinsätze im Freigelände statt, bei denen Eltern tatkräftig unterstützten.

Nun, da das Jahr dem Ende entgegengeht, richtet sich der Blick auf die kommende Weihnachtszeit. Die Vorbereitungen für eine besinnliche Jahresausklang sind im Gange, und die Kinder freuen sich auf eine feierliche und gemütliche Weihnachtszeit in der Kita.

[Blick in die Zukunft: Veränderungen ab August 2025]

Ab August 2025 werden die Kitas vom GVS Blankenburg (Harz) e. V. mit Herausforderungen konfrontiert sein, die sich durch gesellschaftliche Entwicklungen und dem demografischen Wandel ergeben. Die rückläufigen Geburtenzahlen in Sachsen-Anhalt und speziell in Blankenburg führen dazu, dass ab dem nächsten Kitajahr weniger Kinder aufgenommen werden können. Die Kapazitäten werden voraussichtlich nicht mehr voll ausgelastet sein, was sich auf die Personalsituation in den Einrichtungen auswirken wird.

[Anpassungen der Arbeitszeiten und Personalplanung]

Die Geschäftsführung und das Team widmen sich bereits jetzt der Planung und Anpassung an die veränderte Lage. Ein erster Schritt wird sein, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen ihre vertraglich vereinbarten Wochenstunden reduzieren müssen, um die Betreuung flexibel und effizient zu gestalten. Ob und wie diese Maßnahmen umgesetzt werden, um die Belastungen gleichmäßig zu verteilen, steht derzeit noch nicht fest.

Zusätzlich steht im kommenden Jahr der Übergang mehrerer erfahrener Kolleginnen und Kollegen in den Ruhestand an. Diese Stellen werden zunächst nicht neu besetzt, damit Rückkehrer aus der Elternzeit wieder integriert werden können und ein nachhaltiges Personalkonzept umgesetzt werden kann.

[Unsicherheiten und Perspektiven für 2025]

Wie sich die Gesamtsituation für die Kindereinrichtungen des GVS und in ganz Deutschland über das Jahr 2025 hinaus entwickelt, bleibt noch ungewiss. Die Geschäftsführung und die Kita-Leitungen setzen jedoch alles daran, durch eine umsichtige Planung den Kindern und Eltern weiterhin eine qualitativ hochwertige Betreuung und ein vielfältiges Programm bieten zu können.

Gemeinsam mit den Eltern und dem engagierten Personal wird der GVS Blankenburg (Harz) e. V. auch diese Herausforderungen angehen und an einer zukunftsorientierten Lösung für die Kinderbetreuung in der Region arbeiten.



[AUS DEN BEREICHEN]

UMBAU UND TEILSANIERUNG GVS-SENIORENZENTRUM "OESIG"

[Umfassende Sanierung zur Verbesserung der Versorgung und Lebensqualität]

Das Seniorenzentrum "Oesig" in Blankenburg steht vor einer bedeutenden Sanierung, die die bauliche und technische Ausstattung des Hauses modernisieren und an die Anforderungen der Zukunft anpassen soll. Das Vorhaben hat das Ziel, die Lebensqualität und Versorgungssicherheit der Bewohnerinnen und Bewohner deutlich zu steigern – auch und besonders in Krisenzeiten wie Pandemien. Die Sanierungsmaßnahmen umfassen sowohl die Infrastruktur als auch die technischen Einrichtungen der Pflegeeinrichtung, um den aktuellen und zukünftigen Ansprüchen an Sicherheit, Komfort und Infektionsschutz gerecht zu werden.

Finanziert wird das Projekt teilweise aus dem Corona-Sondervermögen des Landes Sachsen-Anhalt, das die Modernisierungsmaßnahmen mit einer Förderung von 1,42 Millionen Euro unterstützt. Der entsprechende Zuwendungsbescheid wurde vom Gesundheitsstaatssekretär Wolfgang Beck an die Leitung des Seniorenzentrums und die Vorsitzende des Bewohnerbeirats überreicht. Mit dieser Förderung soll das Seniorenzentrum umfassend umgebaut und teilsaniert werden, wobei der Fokus auf einem verbesserten Infektionsschutz liegt.

Neben dem Infektionsschutz zielt die Sanierung auch auf die Optimierung des Wohnumfeldes und die Verbesserung der Arbeitsbedingungen für das Pflegepersonal. Die geplanten Baumaßnahmen umfassen daher die Schaffung großzügigerer gemeinschaftlicher Wohnflächen und die Errichtung eines multifunktionalen Raums. Dieser Raum wird sowohl für Aktivitäten und Veranstaltungen genutzt werden können, wodurch das soziale und kulturelle Angebot für die Bewohner erweitert wird.

Ein weiteres zentrales Element der Sanierung ist der Ausbau der digitalen Infrastruktur. Die geplante WLAN-Ausstattung im gesamten Gebäude soll den Bewohner:innen sowie den Mitarbeitenden einen

einfachen Zugang zu digitalen Kommunikationsmöglichkeiten und Dienstleistungen ermöglichen.

Die Stadt Blankenburg unterstützt dieses Projekt und sieht in der Sanierung eine wertvolle Investition in die Lebensqualität der älteren Bürger. Der GVS Blankenburg (Harz) e. V. betrachtet die Sanierung als wichtigen Schritt, um den steigenden Anforderungen in der Pflege gerecht zu werden und den Bewohnerinnen und Bewohnern ein sicheres und komfortables Zuhause bieten zu können. Gleichzeitig bedeutet das Projekt eine erhebliche Verbesserung der Arbeitsbedingungen für unsere Pflegekräfte, die von der modernisierten Infrastruktur und den verbesserten Hygienestandards profitieren werden.

Die umfassende Sanierung des Seniorenzentrums "Oesig" wird somit nicht nur das Wohnumfeld und den Schutz der Bewohner:innen in Krisenzeiten optimieren, sondern auch die Attraktivität der Einrichtung für die Menschen in Blankenburg steigern und die Lebensqualität aller Beteiligten nachhaltig verbessern.



[Ein Blick in die Planung – Was genau passieren soll]

Aufwertung der Gemeinschaftsbereiche

Besonderes Augenmerk liegt auf den Gemeinschaftsbereichen, die ein zentrales Element für das Wohlbefinden der Bewohner:innen sind:

Eingangsbereich und Foyer

Der Eingangsbereich wird umfassend neugestaltet. Geplant sind kleine Begegnungs- und Besuchsnischen, die mehr Privatsphäre bieten und zugleich flexibel nutzbar sind. Trennwände und Schiebeelemente ermöglichen bei Bedarf die Schaffung von bis zu drei separaten Besuchsbereichen – eine wertvolle Lösung, falls Besuchseinschränkungen auftreten sollten.

Speiseraum mit neuer Funktionalität

Der Speiseraum wird künftig ein wahres Multitalent: Neben seiner bisherigen Nutzung wird er auch als Cafeteria und barrierefreier Veranstaltungsraum dienen. Eine durchgehende Glasschiebetür-Fassade zum Innenhof sorgt für mehr Licht und einen direkten Zugang zur Außenanlage.

Terrassengestaltung

Die Nordterrasse wird mit gemütlichen Sitznischen ausgestattet und so zu einem neuen Treffpunkt im Freien.

Mehr Raum für Bewegung und Begegnung

Im Ostflügel des Erdgeschosses entsteht ein moderner Multifunktionsraum. Dieser wird vor allem als Gymnastik- und Sportraum genutzt. Gerade angesichts der aktuellen Notwendigkeit, Gemeinschaftsaktivitäten in kleinere Gruppen aufzuteilen, ist dieser zusätzliche Raum von großer Bedeutung.



Erdgeschoss

Erdgeschoss



Obergeschoss

Wohnbereiche und Begegnungsflächen

Die Wohnbereiche werden so umgestaltet, dass die gemeinschaftlichen Wohnflächen und Begegnungsbereiche erweitert werden. Damit soll die Alltagsnormalität für die Bewohner:innen – insbesondere im Rahmen der gemeinsamen Mahlzeiten – gesichert und gefördert werden.

Verbesserte Arbeitsbedingungen

Auch für das Team gibt es gute Nachrichten: Der Bereich für das Dienstzimmer und den Personalaufenthalt wird optimiert. Die Umkleidesituation wird durch räumliche Anpassungen verbessert, was den Komfort und die Abläufe für die Mitarbeitenden erleichtert.

Wir freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen diesen Wandel zu gestalten und unser Seniorenzentrum fit für die Zukunft zu machen. Bleiben Sie gespannt auf weitere Updates!

[Ein neuer Treffpunkt für die Gemeinschaft: Eröffnung des GVS-Quartierszentrums im Regenstein]

Blankenburg wächst zusammen – und das GVS-Quartierszentrum im Plattenbauviertel Regenstein spielt dabei eine Schlüsselrolle. Anfang August feierten wir die Eröffnung des neuen Quartierszentrums, ein Ort, der Menschen verbindet und das Miteinander stärkt. Wenige Tage später folgte das 2. Nachbarschaftsfest im Regenstein, das die Bedeutung der Quartiersarbeit eindrucksvoll unterstrich.

Das Quartierszentrum in der Bertolt-Brecht-Straße 2: Ein Ort für alle

Mitten im Herzen des Wohngebietes Regenstein hat das GVS-Quartierszentrum seine Türen geöffnet. Der moderne, einladend gestaltete Treffpunkt bietet Raum für:

- Austausch und Begegnung
- Beratungsangebote der GVS-Sozialstation
- Workshops und Kurse, die Gemeinschaft und Selbsthilfe fördern
- Veranstaltungen, die das Quartier bereichern



Das Zentrum soll ein Ort sein, an dem sich Menschen aller Generationen und Hintergründe begegnen, und gleichzeitig eine Plattform, um Probleme des Viertels gemeinsam anzugehen. Zur Eröffnung begrüßten der Landrat, Vertreter der Stadt Blankenburg, zahlreiche Bewohnerinnen und Bewohner die Initiative des GVS. Gemeinsam wurde symbolisch das rote Band durchschnitten, begleitet von herzlichen Worten und Visionen für die Zukunft.

[2. Nachbarschaftsfest: Gemeinschaft leben]

Nur wenige Tage nach der Eröffnung kamen Jung und Alt beim 2. Nachbarschaftsfest im Regenstein zusammen, um ein fröhliches Fest zu feiern. Ob beim Kinderturnier mit verschiedenen Stationen wie Papierflieger-Basteln, Himmel und Hölle und dem Body+Grips-Mobil, dem Wikingerschach-Turnier oder dem Auftritt des Teufelsmauer-Echos - für Jung und Alt war etwas dabei.

Bei strahlendem Sonnenschein, leckeren Kuchen, Grillwürsten und Mocktails konnte zwischendurch neue Energie getankt werden.



[Warum Quartiersarbeit in Blankenburg so wichtig ist]

Das GVS-Quartierszentrum im Regenstein ist mehr als nur ein Gebäude. Es steht für ein Konzept, das auf die Stärkung der Nachbarschaft und die Förderung eines sozialen Miteinanders setzt. Im Dialog und Kooperation mit Bewohnern, Vereinen, der Wohnungswirtschaft und der Stadtverwaltung geht es uns um die Gestaltung von Lebensräumen einer alternden Gesellschaft, das Schaffen eines tragfähigen Netzes sozialer Kontakte, praktischer Unterstützung für den Alltag, attraktiver Begegnungs- und Beratungsangebote und vor allem die Beteiligung der Menschen am Prozess für lebenswerte Quartiere für alle Generationen.

Mit Angeboten wie Spielgruppen, Veranstaltungen für Seniorinnen und Senioren oder Beratungen wird das Zusammenleben im Viertel aktiv gestaltet. Die positive Resonanz auf die Eröffnung des Quartierszentrums und das Nachbarschaftsfest zeigt, wie wichtig solche Anlaufpunkte sind, um Barrieren abzubauen, Nachbarschaften zu stärken und das Leben in Blankenburg für alle lebenswerter zu machen.

[Ein Ausblick in die Zukunft]

Das GVS-Quartierszentrum hat große Pläne: regelmäßige Veranstaltungen, Beratungsprogramme und vieles mehr. Dank der engagierten Mitarbeitenden und der ehrenamtlichen Unterstützung aus der Nachbarschaft wird dieser Ort zu einem lebendigen Dreh- und Angelpunkt für den Regenstein und die gesamte Quartiersarbeit in Blankenburg.

Vielen Dank an alle, die die Eröffnung und das Nachbarschaftsfest zu einem großen Erfolg gemacht haben! Wir freuen uns darauf, den Regenstein gemeinsam weiter zu einem Ort zu machen, der Zusammenhalt und Lebensfreude verkörpert.





[AUS DEN BEREICHEN]

ZUR ZUKUNFT DER EINGLIEDERUNGSHILFE

Auf dem Domplatz in Magdeburg wurde im Oktober 2024 Geschichte geschrieben: Gemeinsam mit über 2000 Menschen haben Mitarbeiterinnen sowie Bewohner und Bewohnerinnen des GVS-Hauses InSeL lautstark und entschlossen gegen die drohenden Einschnitte in der Eingliederungshilfe demonstriert.

Die Botschaft war klar: Menschen mit Behinderungen verdienen ein selbstbestimmtes Leben – und das darf nicht von Kürzungen bedroht werden!

[Ein breites Bündnis vereint für Inklusion]

Unter dem Motto „Kein Sparen auf Kosten der Schwächsten“ haben Werkstätten, Wohneinrichtungen, soziale Träger und Verbände ein starkes Bündnis gebildet. Gemeinsam mit Betroffenen, Angehörigen und Unterstützern wurde der Platz vor dem Landtag in Magdeburg in ein Meer aus Transparenten, Schildern und Fahnen verwandelt. Mit Trillerpfeifen, Tröten und leidenschaftlichen Redebeiträgen wurde die Aufmerksamkeit der Politik und Öffentlichkeit auf die drohenden Einschnitte gelenkt. Botschaften wie „Inklusion statt Illusion“ und „Kein Stellenabbau in der Behindertenhilfe“ waren nicht zu übersehen – und nicht zu überhören!

Vertreter verschiedener Fraktionen meldeten sich zu Wort. Besonders eindrucksvoll war die klare

Aussage: „Inklusion als Menschenrecht kann und darf nicht nach Kassenlage entschieden werden.“ Auch Sozialministerin Petra Grimm-Benne sicherte zu, dass es keinen Sparkurs auf Kosten der Schwächsten geben werde. Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen sollen nahtlos fortgeführt werden – notfalls per Rechtsverordnung.

Trotz dieser Versprechen bleibt der Druck auf die Verhandlungen hoch, denn der gekündigte Landesrahmenvertrag sorgt für Unsicherheit in der gesamten Behindertenhilfe.

[Gemeinsam für eine selbstbestimmte Zukunft]

Die Botschaft des Tages war eindeutig: Die Eingliederungshilfe ist unverzichtbar! Menschen mit Behinderungen sollen auch in Zukunft wählen können, wie und wo sie wohnen, arbeiten und ihre Unterstützungsangebote gestalten möchten. Wir vom GVS Blankenburg (Harz) e. V. werden weiterhin mit Nachdruck dafür kämpfen, dass diese Rechte nicht verhandelbar sind und Kürzungen verhindert werden. Vielen Dank an alle, die laut, kreativ und entschlossen für die Inklusion eingetreten sind!

Wir blicken mit gestärktem Rücken auf die kommenden Verhandlungen – und darauf, die Zukunft der Eingliederungshilfe sicherzustellen.

[BETRIEBLICHES GESUNDHEITSMANAGEMENT] GVS-GESUNDHEITSZIRKEL

[Ein erfolgreiches Jahr 2024 mit spannendem Ausblick auf 2025]

Das Jahr 2024 begann für den Gesundheitszirkel des GVS mit einem besonderen Highlight: die feierliche Ernennung unserer Gesundheitsbeauftragten. Im Jahr 2023 lag unser Fokus auf der Schulung dieser engagierten Kolleginnen und Kollegen sowie auf der Entwicklung kleiner Gesundheitsprojekte in den einzelnen Bereichen. Dieser Einsatz zahlte sich aus, und so konnten wir im Januar 2024 diesen wichtigen Meilenstein gebührend feiern.

In 2024 haben wir außerdem unsere Gesundheitswoche neu gestaltet: Statt einer einmaligen Woche wurden die Aktivitäten über das ganze Jahr verteilt. Dennoch blieben zwei feste Traditionen erhalten: unser gesundes Frühstück und die beliebte Firmenwanderung.

[Ein Jahr voller Gesundheitsangebote]

Auch 2024 bot ein breites Spektrum an Aktivitäten:

- Sport und Bewegung: Frau Hohmann leitete montags Pilates und mittwochs Body Workout.

- Frau Stahl sorgte wie gewohnt donnerstags in der Kita Regenstein für sportliche Begeisterung unter den Mitarbeitenden.
- Gesundheitschecks: Herr Kamarad besuchte alle Einrichtungen und führte über den Tag hinweg Venenmessungen durch.
- Gesunde Ernährung: Frau Pommer bereitete mit verschiedenen Teams leckere Smoothies während der Mittagspause zu.

[Innovatives Bonussystem im Mehrgenerationenhaus]

Im Juni 2024 starteten wir im Mehrgenerationenhaus ein Pilotprojekt: ein Bonussystem, mit dem Mitarbeitende Gesundheitspunkte sammeln können – z. B. durch die Einhaltung von Pausen, ausreichendes Trinken oder die Teilnahme an GVS-Sportkursen. Am Jahresende winkt eine Gesundheitsprämie, in diesem Jahr in Form eines Team-Events.

[Erfolgreiches E-Bike-Leasing]

Ein weiteres Highlight: Das E-Bike-Leasing wurde erfolgreich umgesetzt. Seitdem sind viele Mitarbeitende mit ihren neuen E-Bikes unterwegs – eine umweltfreundliche und gesunde Alternative.



[Ausblick auf 2025]

Für 2025 haben wir große Pläne:

- Erweiterung des Bonussystems: Unser Ziel ist es, das Punktesystem auf den gesamten GVS auszuweiten.
- Des Weiteren läuft eine Umfrage in allen Einrichtungen, bei der Mitarbeitende ihre Wünsche für neue Angebote einbringen können. Wir freuen uns darauf, den ein oder anderen Wunsch zu erfüllen.
- Laufjahr 2025: Ein ganz besonderes Highlight wird die Teilnahme am Harzer Firmenlauf im Bürgerpark Wernigerode. Dank Herrn Matthes haben wir die Möglichkeit, uns mit einem professionellen Lauftraining optimal darauf vorzubereiten. Wer weiß – vielleicht wird 2025 das Jahr des Laufens für den GVS!

Mit Vorfreude blicken wir auf ein neues Jahr voller spannender Aktivitäten und gemeinsamer Gesundheitsprojekte. Gemeinsam machen wir Gesundheit im GVS erlebbar!



**GVS BEIM
HARZER FIRMENLAUF**

**SEI DABEI UND UNTERSTÜTZE
UNSER TEAM AM 18.06.2025
BÜRGERPARK WERNIGERODE | AB 16:00 UHR**



[Wir im GVS – Kolleginnen und Kollegen stellen sich vor]

In der neuen Reihe „Wir im GVS“ möchten ich Ihnen Menschen aus dem Team vorstellen, die durch spannende Hobbys oder besondere Leidenschaften beeindrucken.

Den Auftakt macht Sophie Stiebritz, die seit Januar 2024 die Leitung der GVS-Kita "Am Thie" innehat. Sophie ist nicht nur eine engagierte Pädagogin, sondern auch leidenschaftliche Musikerin – und das schon fast ihr ganzes Leben lang!

[Von Weimar nach Blankenburg – Ein musikalischer Lebensweg]

Sophie, 30 Jahre alt, ist in Weimar geboren und aufgewachsen. Schon früh entdeckte sie ihre Liebe zur Musik: Flöte, Klavier und Chorgesang begleiteten sie durch ihre Kindheit und Jugend. Doch neben ihrer Leidenschaft für die Musik war immer auch klar: Das Arbeiten mit Kindern liegt ihr am Herzen. Babysitter-Jobs und Engagements in Kinderprojekten legten früh den Grundstein für ihren späteren Beruf.

[Der Traum: Arbeit mit Kindern und Kultur verbinden]

Sophie zog es nach dem Abi nach Berlin, wo sie zunächst ein Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) im kulturellen Bereich absolvierte. Dort arbeitete sie im „Alice - Museum für Kinder“ im FEZ Berlin in interaktiven Ausstellungen für Kinder – eine Erfahrung, die sie nachhaltig prägte. Schnell war klar, dass ihre Zukunft in der Arbeit mit Kindern liegt. Über eine berufsbegleitende Ausbildung zur Erzieherin und ein anschließendes Studium der Kindheitspädagogik spezialisierte sie sich weiter. Ein Masterstudium rundete ihren Bildungsweg ab.

[Der Weg zum GVS]

Aus Liebe zog Sophie nach Blankenburg und fand schließlich ihren Platz beim GVS. Nach einem Jahr als Leitungs-Trainee übernahm sie im Januar 2024 die Leitung der Kita „Am Thie“. „Es war großartig, ein Jahr lang von der damaligen Leiterin, Peggy Angerstein, zu lernen. Diese Erfahrung hat mich überzeugt und mir den Einstieg enorm erleichtert“, sagt sie rückblickend.

Am GVS schätzt Sophie besonders den fortschrittlichen Ansatz, die flachen Hierarchien und die Wertschätzung, die den Mitarbeitenden entgegengebracht wird. „Hier werden innovative Ideen nicht nur gehört, sondern auch nach Möglichkeit schnell umgesetzt“, sagt sie begeistert.

[Hobbys: Die Musik als Ausgleich]

Neben ihrer Arbeit ist die Musik Sophies große Leidenschaft. Seit ihrer Kindheit singt sie in Chören – aktuell im Fritz-Prieß-Chor Quedlinburg. Doch das war ihr irgendwann nicht genug: „Ich wollte mehr als nur Chorgesang, ich wollte wieder auf der Bühne stehen und Solo singen!“ Durch Zufall entstand der Kontakt zur „Café Courage Session Band“, bei der sie heute mit anderen Musikern auftritt. Ein besonderes Highlight ist das jährliche Bandlager mit anschließenden Konzerten. Seit diesem Jahr teilt sie diese Leidenschaft mit ihrem Lebensgefährten, der ebenfalls mit von der Partie ist.

In ihrer Freizeit genießt Sophie außerdem die Natur: Wandern ist für sie der perfekte Ausgleich.



[Ausblick und Wünsche]

Für die Zukunft wünscht sich Sophie, dass der Zusammenhalt im Team und der respektvolle Umgang miteinander beim GVS weiterhin erhalten bleiben – denn genau das macht die Arbeit hier für sie so besonders.

Ich danke Sophie für das tolle Gespräch und freue mich, sie in unserer GVS-Familie zu haben – sowohl als Leitung einer Kita als auch als inspirierende Kollegin mit einem besonderen Hobby!

Sollten auch Sie Kolleginnen oder Kollegen mit einem besonderem Hobby oder einer inspirierenden Arbeitsweise haben, lassen Sie es mich gern für eine nächste Vorstellung bei „Wir im GVS“ wissen.



[AUS DEM TEAM]

FESTLICHER DANK IM KLOSTER MICHAELSTEIN

Mitte November hatten wir die Freude, gleich zwei besondere Ereignisse im stilvollen Refektorium des Klosters Michaelstein zu feiern. In einem feierlichen Rahmen wurden die Menschen, die den GVS Blankenburg (Harz) e. V. über Jahre hinweg mit ihrer Arbeit, ihrem Engagement und ihrer Leidenschaft geprägt haben, geehrt:

- Unsere engagierten Ehrenamtlichen und unsere Ruheständler
- Unsere langjährigen Firmenjubilare

Diese besonderen Persönlichkeiten haben durch ihre Treue und ihren Einsatz maßgeblich dazu beigetragen, den Verein zu dem zu machen, was er heute ist.

[Zwei Nachmittage voller Wertschätzung]

Nach einem herzlichen Sektempfang sowie Kaffee und köstlichem Kuchen stand die Würdigung dieser Menschen im Mittelpunkt. Mit Geschichten, Anekdoten und Dankesworten hat die Geschäftsführung ihre Leistungen gefeiert und gemeinsam auf die vergangenen Jahre zurückgeblickt.

Den perfekten Abschluss des Tages bildete eine exklusive Führung zur faszinierenden Musikmaschine des Salomon de Caus. Diese historische Besonderheit ließ uns in die Welt der mechanischen Klänge eintauchen und war für alle ein inspirierendes Highlight.

[Unser Dank gilt euch!]

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten, die diesen Tag so besonders gemacht haben – vor allem aber an die Geehrten selbst. Wir freuen uns darauf, auch in Zukunft viele gemeinsame Momente mit euch zu erleben!



[Wir verabschieden 2024 in den wohlverdienten Ruhestand]

- | | |
|------------------------------|-----------------------------|
| Renate Droste | GVS-Sozialstation |
| Martina Röpke | GVS-KITA "Am Thie" |
| Evelin Simone Wahlert | GVS-KITA "Am Bergeshang" |
| Carola Peisker | GVS-Seniorenzentrum "Oesig" |
| Tamara Fichtner | GVS-Seniorenzentrum "Oesig" |
| Angelika Panzer | GVS-Seniorenzentrum "Oesig" |
| Angela Wagner | GVS-Sozialstation |
| Kerstin Seiffert | GVS-KITA "Am Westend" |



[EINTRITTE 2024]

WIR BEGRÜSSEN IN DER GVS-FAMILIE

Start	Name	Einrichtung	Position
Januar	Sabine Bechert	MGH	Pflegefachkraft
	Swantje Emilia Wegener	KTAT	Pädagogische Hilfskraft / Erzieher
	Liane Nitschke	SZOE	Betreuungskraft
Februar	Sandra Ruch	KTAR	Kinderpflegerin
April	Jeannine Hennig	SZOE	Pflegefachkraft
	Carsten Meyer	TD	Technischer Mitarbeiter
	Ines Rudnik	Geschäftsstelle	Sachbearbeiterin Personalwesen
	Andrea Rischke	MGH	Frühstückskraft
	Thomas Wagner	SST EaR	Fahrer EaR
Mai	Bernd Bechert	MGH	Betreuungskraft
Juni	Hans-Georg Hotze	SST EaR	Fahrer EaR
Juli	Dirk Linke	TP	Fahrer Tagespflege
	Miriam Morche	SST	Pflegefachkraft
August	Michelle-Jaqueline Bremer	SZOE	Pflegehelfer
	Lukas Giebel	KTAW	Erzieher
	Eva Jünger	SZOE	Pflegehilfskraft
	Jasmin Künne	KTAT	Bundesfreiwilligendienst
	Madlen Müller	MGH	Pflegefachkraft
	Michael Pieper	TP	Pflegehilfskraft
	Jana Schrader	Geschäftsstelle	Unternehmenskommunikation
	Emma Schulz	Azubi	Pflegehelfer 1 Jahr
	Leah Joline Schütze	Azubi	Pflegehelfer 1 Jahr
	Celine Knopf	KTAT	Pädagogische Hilfskraft
September	Janine Kämper	SST	Hauswirtschafterin
	Lea Marie Laufkötter	Azubi	Pflegefachkraft 3 Jahre
	Lea Müller	Azubi	Pflegefachkraft 3 Jahre
	Bonny Philipp	Azubi	Pflegehelfer 1 Jahr
	Maximilian-Paul Schröder	Azubi	Pflegefachkraft 3 Jahre
Oktober	Andreas Brahmann	SZOE	Pflegefachkraft
	Aaron Kläfker	Geschäftsstelle	Personalrecruiter
	Sayime Özgeyikci	SZOE	Servicekraft
	Jessica Peters	SZOE	Pflegehilfskraft
November	Loni Leonhardt	InSeL	Betreuungskraft
	Jessica Seiferth	SZOE	Pflegehilfskraft
	Jason Neubert	KTOE	Pädagogische Hilfskraft
	Elke Kleinau	Wäscherei	Wäscherei Mitarbeiterin
	Nadine Winkelmann	Azubi	Pflegefachkraft 3 Jahre
Dezember	Vanessa Jolie Fritz	KTAW	BFD
	Anja Helmholdt	SZOE	Pflegefachkraft
	René Krull	SZOE	Pflegehilfskraft
	Anne-Kathrin Hildebrandt	SZOE	Pflegefachkraft



[Mitarbeiter-Stammtisch] **Auf einen Kaffee mit dem Chef**

Mittlerweile hat sich das Kaffeetrinken mit dem Chef fest etabliert und wird von den Kolleginnen und Kollegen gern wahrgenommen.

Es bietet die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre zu treffen und offen über Anliegen, Ideen oder Fragen mit dem GVS-Geschäftsführer zu sprechen.

Der Mitarbeiter-Stammtisch findet auch in 2025 einmal im Monat statt, um sicherzustellen, dass alle Bereiche und Einrichtungen des GVS regelmäßig die Möglichkeit haben, am Dialog teilzunehmen.

Geplante Termine inkl. Standorte 2025

22.01.2025	Technik
26.02.2025	KITA "Am Thie"
26.03.2025	Sozialstation/Quartierszentrum
16.04.2025	Tagespflege
28.05.2025	Küche
25.06.2025	Mehrgenerationenhaus
30.07.2025	KITA "Am Bergeshang"
27.08.2025	Seniorenzentrum "Oesig"
17.09.2025	KITA "Am Westend"
29.10.2025	InSel
26.11.2025	KITA "Am Regenstein"
16.12.2025	KITA "Oesig"

SAVE THE DATE

GVS-

FAMILIENFEST

16. MAI 2025

ab 15:00 Uhr,
Freigelände vor dem
GVS-Seniorenzentrum
"Oesig"



IMPRESSUM



Wertschätzende, faire und diskriminierungsfreie Kommunikation ist uns wichtig. Daher verwenden wir eine gendersensible Schriftsprache, die beide Formen einschließt, wie zum Beispiel Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch diese Praxis fördert der GVS die Gleichberechtigung und Sichtbarkeit aller Geschlechtsidentitäten. Unser Ziel ist eine gendersensible Sprache, die niemanden ausschließt – weder Frauen noch Männer, weder Minderheit noch Mehrheit.

GVS-Kurier

Die Mitarbeiter-Zeitschrift des GVS Blankenburg (Harz) e. V.

8. Ausgabe • Quartal 4/2024 • veröffentlicht: 12/2024

Herausgeber: GVS Blankenburg (Harz) e. V.
Waldfriedenstraße 1b
38889 Blankenburg (Harz)

Internet: www.gvs-blankenburg.de
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de
Tel.: (03944) 921 101

Redaktion: Jana Schrader (Referentin Unternehmenskommunikation)
j.schrader@gvs-blankenburg.de
(03944) 921 124

**Verantwortlicher
im Sinne des
Pressegesetzes:** Sebastian Selent (Geschäftsführer)

Druck: „Wir machen Druck“
Mühlbachstraße 7
71522 Backnang

Auflage: 200 Stück